



## **Führungswechsel im Chorverband Österreich: Angelika Berrini ist neue Präsidentin und stellt Schwerpunkte 2024 bis 2028 vor**

**Zum zweiten Mal in der Geschichte des Chorverband Österreich übernimmt eine Frau die Funktion als Präsidentin in einem der größten Kulturverbände Europas.**

*Wien, 25. April 2024* – In der steirischen Landeshauptstadt Graz fanden vergangenes Wochenende im Rahmen der Generalversammlung des ChVÖ die Wahlen zum neuen Präsidium statt. Funktionär:innen aus ganz Österreich und Südtirol wählten als Spitze im ChVÖ die aus dem Burgenland stammende Kulturmanagerin, Musikpädagogin, Organistin und Landeschorleiterin Angelika Berrini zur neuen Präsidentin sowie Daniel Erazo-Muñoz, Leiter des Oberstufenchores der Wiener Sängerknaben, zum Vizepräsidenten im Chorverband Österreich.

Berrinis Engagement im Chorbereich, insbesondere im Chorverband Burgenland, sowie ihre jahrelange Expertise im Musikbereich und als Führungskraft in einem internationalen Kunst- und Kulturbetrieb waren für sie jene ausschlaggebende Momente, das Amt der Präsidentin im ChVÖ zu übernehmen: „Es ist für mich eine ganz besondere Ehre, dass ich das Vertrauen aller Vertreter:innen der Chorverbände aus ganz Österreich und Südtirol erhalten habe. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Mitgliedern des Präsidiums und den Vertreter:innen der Landesverbände. Chorverband Österreich – das sind wir alle. Großer Dank gebührt meinem Vorgänger Karl-Gerhard Straßl, der in den vergangenen acht Jahren den Chorverband Österreich sehr erfolgreich und auf unvergleichliche Weise großartiges für unsere Chorlandschaft bewirkt hat. Vor allem auch in der Coronazeit, in der er den Chören des Landes eine laute und wichtige Stimme gab. Er hat auch immer wieder den Kontakt zu politischen Vertreter:innen gesucht und die positiven Auswirkungen des Chorsingens in der Gesellschaft erfolgreich manifestiert. Ich möchte versuchen, diesen begonnenen Weg gut weiterzuführen.“

### **Themen und Ausblick des neuen Präsidiums 2024 – 2028**

Für Präsidentin Angelika Berrini stehen sowohl die Förderung neuer österreichischer Chormusik, die Durchführung großer Chorfestivals wie dem Festival der Landesjugendchöre (25. – 28. Oktober 2024 in Salzburg), dem Festival der jungen Chöre (2025 in Kärnten), die Kooperation mit dem Johann Strauss Festjahr 2025, dem Festival der Kinderchöre (2026 in Tirol) als auch intensive



Gespräche mit politischen Vertreter:innen im Fokus, die die grundlegende musikalische Ausbildung künftiger Lehrer:innengenerationen vorantreiben sollen.

## **Auszeichnungen für jahrelanges, ehrenamtliches Engagement im ChVÖ**

Als besondere Anerkennung für seine Arbeit und sein Wirken als ChVÖ-Präsident in den Jahren 2016 bis 2024 wurde DDr. Karl-Gerhard Straußl MAS mit der „Walther von der Vogelweide“ in Gold ausgezeichnet und die Ehrenpräsidentschaft im ChVÖ verliehen.

Auch der langjährige Schriftführer im ChVÖ, Reg-Rat Heinz Strake, wurde für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer im ChVÖ die Walther von der Vogelweide-Medaille in Bronze verliehen.

## **Über Angelika Berrini**

Angelika Berrini, die seit Kindheit an mit dem Chorsingen vertraut ist, studierte Musikwissenschaften und Kulturmanagement an der Karl-Franzens-Universität in Graz sowie Instrumental- und Gesangspädagogik am Joseph Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Improvisationskurse bei Peter Planyavsky, eine Sprecherausbildung bei Andrea Radakovits und die mehrfache Teilnahme an der Internationalen Chorakademie Krems unter der künstlerischen Leitung von Erwin Ortner ergänzten in den letzten Jahren ihre vielseitige Ausbildung. Seit September 2022 ist sie als organisatorische Leiterin der Konzerte im Schloss Esterházy in Eisenstadt (HERBSTGOLD und classic.Esterházy) zuständig und seit zwei Jahren auch als Landeschorleiterin im Chorverband Burgenland tätig. Daneben unterrichtet sie am ORG – Theresianum in Eisenstadt und leitet dort auch den Oberstufenchor. Als Organistin in der Pfarrkirche Kleinfrauenhaid gestaltet sie auch immer wieder Rundfunkmessen.



*Die neu gewählte ChVÖ-Präsidentin Angelika Berrini  
mit DDr. Karl-Gerhard Straußl MAS  
Foto: ©Sandra Bruckschwaiger*



*Das neu gewählte Präsidium des ChVÖ mit Funktionär:innen aus ganz Österreich und Südtirol anlässlich der Generalversammlung im  
April 2024 in Graz. Foto: ©Sandra Bruckschwaiger*



## Über den Chorverband Österreich

Der Chorverband Österreich ist die 1949 als „Österreichischer Sängerbund“ gegründete überparteiliche Dachorganisation der österreichischen Chorverbände, zu dem seit 2022 auch der Südtiroler Chorverband zählt. Der Chorverband Österreich ist einer der größten Verbände Europas und vertritt die Interessen von mehr als 3.900 Chören mit rund 115.000 Sänger:innen aus Österreich und Südtirol. Die Intentionen des Chorverband Österreich sind darauf ausgerichtet, innovative Impulse und Inhalte für die Chorlandschaft zu entwickeln sowie aktuelle Traditionen zu pflegen, um damit den Stellenwert des Chorsingens in der Gesellschaft weiterhin positiv zu manifestieren.

### Kontakt:

Chorverband Österreich, Dachverband der Chorverbände und Chöre

Mag.<sup>a</sup> Sandra Bruckschwaiger

T: +43 1 586 94 94

E: [info@chorverband.at](mailto:info@chorverband.at)

W: [www.chorverband.at](http://www.chorverband.at)

Folgen Sie uns auf  